LONGboard 61

61-key Professional Performance Instrument

SHORTboard 49

49-key Professional Performance Instrument

Bedienungshandbuch

E-MU®

LONGboard 61

SHORTboard 49

Bedienungshandbuch

© 2009 E-MU Systems
Alle Rechte vorbehalten
Version: A

E-MU World Headquarters
E-MU Systems
1500 Green Hills Road
Scotts Valley, CA 95066
USA

Europe
Creative Labs (Ireland) Ltd.
Ballycoolin Business Park
Blanchardstown Dublin 15
IRELAND

Japan
Creative Media K.K.
Kanda Eight Bldg. 3F
4-6-7 Soto-Kanda
Chiyoda-ku, Tokyo 101-0021
JAPAN

Contents

Einleitung 5
Features: 6
Lieferumfang 6

Spielen sie Los 7

Einschalten 8
Eigenständiger Betrieb 8
USB-gespeister Betrieb 8

Einfache Hardware-Verbindungen. 9

MIDI-Routing 10
MIDI-Signalweg, wenn ein Computer via USB angeschlossen ist . . 10

MIDI-Signalweg, wenn KEIN Computer angeschlossen ist. . . 11

Drahtlose Audioverbindung Über die E-MU PIPEline 12

Computer für MIDI Einrichten 16

Oberseitige Bedienelemente 17
Programmwahl 17
Banken und Gruppen 17

Rückwand 27
Steuerung und Spannungsversorgung 27
Digitale Anschlüsse 29

Anhang 32
Fehlersuche 32
E-MU Keys Programmtabelle 34
Tabelle der General MIDI Programme 35
General MIDI - Kanal 10 Perkussion 37
General MIDI - Channel 10 Percussion-Diagramm 38

Technische Daten 39

Sicherheitsvorkehrungen 40

Regulatory Information 41
Notice for the USA 41
California Proposition 65 Statement 42
WEEE Directive 2006/66/EC 43
WEEE Richtlinie 2002/96/EU 44

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des E-MU LONGboard 61 oder SHORTboard 49. Sie besitzen jetzt nicht nur ein hervorragendes MIDI Controller Keyboard, sondern auch ein multitimbrales 128-stimmiges professionelles sample-basiertes Instrument mit 16 Parts sowie ein 64MB Spezial-Soundset.

Das LONGboard 61 oder SHORTboard 49 sind professionelle USB/MIDI-Instrumente mit exzellenter Bespielbarkeit, Echtzeitsteuerung und Programmierbarkeit in einem tragbaren Keyboard-Format mit 49 und 61 Tasten.

Das LONGboard 61 zeichnet sich aus durch eine semi-gewichtete 61-tastige premium Klaviatur, während das SHORTboard 49 eine kompakte Synthesizertastatur mit vier Oktaven aufweist. Beide Modelle bieten ganzformatige anschlagdynamische Tasten mit Aftertouch, Pitch- und Modulationsrädern sowie 6 Controller-Drehregler.

Beide Keyboards eignen sich ideal für den Studio- oder Bühneneinsatz, da sie als eigenständige MIDI Controller oder via USB mit einem PC oder Mac einsetzbar sind. Bei einer Verbindung über USB lässt sich der MIDI-Eingang und -Ausgang auch als Computer MIDI Interface verwenden.

Als weiteren Bonus verfügen das LONGboard 61 und SHORTboard 49 über einen internen Audiosender, der mit dem E-MU PIPELINE Empfänger kommuniziert und einen kabellosen Bewegungsfreiraum von 15 m (49 ft.) bietet.

Lesen Sie weiter, um alles über Ihr neues Lieblingskeyboard zu erfahren.

Features:

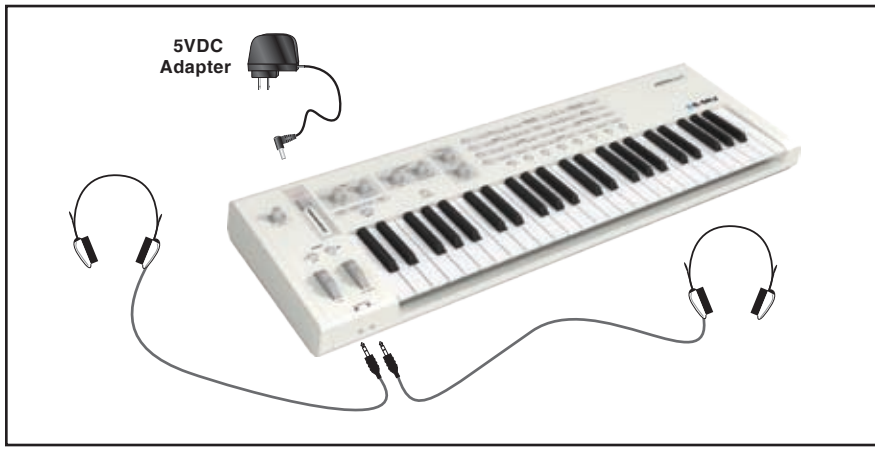
- Anschlagdynamik und Channel Aftertouch
- 128-stimmige Polyphonie
- Multitimbraler Synthesizer mit 16 Parts
- 64 MB Soundbank mit 64 E-MU Keys Spezialprogrammen und 128 General MIDI (GM) kompatiblen Programmen
- Integrierter drahtloser E-MU PIPEline Sender
- Synthesizer Controller (mit Doppelfunktion als MIDI Controller)
- Reverb- und Chorus-Effekte
- Frei definierbares Split Keyboard (zum gleichzeitigen Spielen von zwei Sounds)
- Pitch- und Mod-Räder
- Octave Transpose-Tasten
- MIDI Ein- und Ausgänge
- (die MIDI-Buchsen fungieren auch als MIDI Interface für Ihren Computer)
- Zwei 1/4" Kopfhörerbuchsen
- Spannungsversorgung via USB, DC-Adapter oder Batterien

Lieferumfang

- LONGboard 61 oder SHORTboard 49
- 5V DC-Netzadapter
- USB-Kabel
- Schnellstartanleitung
- Liesmich-Datei

SPIELEN SIE LOS

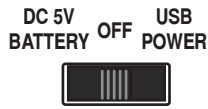
Ihr Keyboard ist sehr einfach zu bedienen. Sie müssen nur den Netzadapter und die Kopfhörer oder den Mischer/das Soundsystem anschließen, alles einschalten und losspielen.



Es können zwei Sets von Stereokopfhörern angeschlossen werden.

Netzschalter

Die Spannungsversorgung des Keyboards wird mit einem 3-Weg Schiebeschalter gewählt.



Mitte - - - - - - - - Schaltet das Keyboard aus

USB Power - - - - Wählen Sie diese Option, wenn das Keyboard via USB mit Ihrem Computer verbunden ist

DC 5V/Battery - - Wählen Sie diese Option, wenn keine USB-Verbindung zum Computer besteht. Das Keyboard kann mittels 5V DC Adapter oder (6) D Batterien betrieben werden. (Weitere Details auf der folgenden Seite.)

Hinweis: Wenn Batterien installiert sind und der 5V DC Adapter angeschlossen ist, wird die Spannung über den Adapter bezogen.

EINSCHALTEN

Eigenständiger Betrieb

Die Spannungsversorgung des Keyboards kann mit einem der folgenden Verfahren erfolgen

- USB, wenn das Keyboard mit einem Computer verbunden ist
- Mitgelieferter 5V @ 500mA Netzadapter
- USB Netzteil (nicht im Lieferumfang)
- Sechs D-Batterien

USB-gespeister Betrieb

Ist das Keyboard via USB an einen PC oder Mac angeschlossen, kann es Spannung über das USB-Kabel beziehen. Der USB-Anschluss kann auch MIDI-Daten vom und zum Computer übertragen. **Audio wird über USB weder gesendet noch empfangen.**

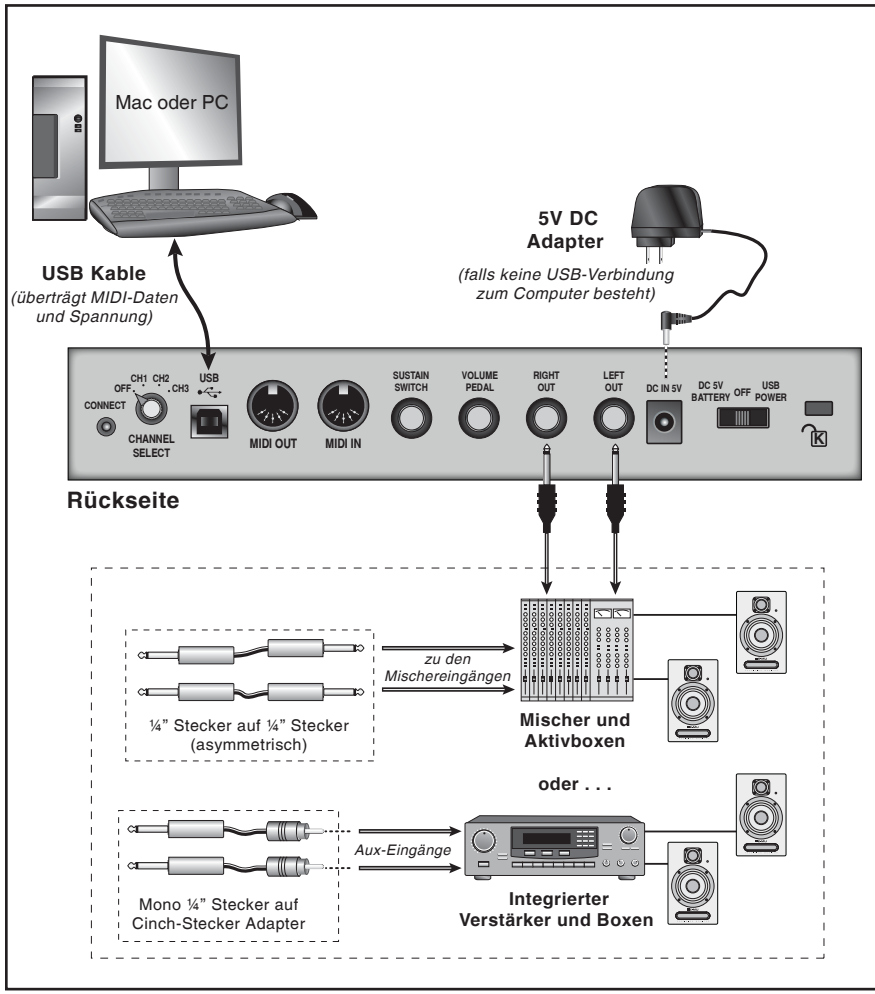
Wichtig: Nutzen Sie für die Spannungsversorgung immer die USB-Buchse am Computer und KEINEN USB-Port an der Computertastatur oder anderen USB-Peripheriegeräten, da dieser nur wenig Spannung liefert.

- **TIPP:** Wenn das Keyboard bei der Spannungsversorgung via USB nicht funktioniert, ziehen Sie das USB-Kabel ab und verwenden Sie den AC-Adapter. (Eventuell liefert Ihr Computer nicht genügend Spannung über den USB-Port.)

Batterie-Einbau

Das Batteriefach befindet sich auf der Unterseite des Geräts. Drücken Sie auf die beiden Zungen, um das Fach zu öffnen. Installieren Sie die Batterien entsprechend den Markierungen auf der Unterseite des Batteriefachs und richten Sie die + Seite der Batterien auf die + Markierung aus.

EINFACHE HARDWARE-VERBINDUNGEN



- Verbinden Sie die Audioausgänge mit einem Audiomischer oder einem integrierten Verstärker plus Boxen (z. B. Ihre Stereoanlage).
- Das USB-Kabel überträgt MIDI-Daten und Spannung. Mit dieser Verbindung können Sie Ihre Keyboard-Performance mit einem MIDI Sequencer und Computer aufnehmen und wiedergeben. Das Keyboard kann auch via USB mit Spannung versorgt werden.

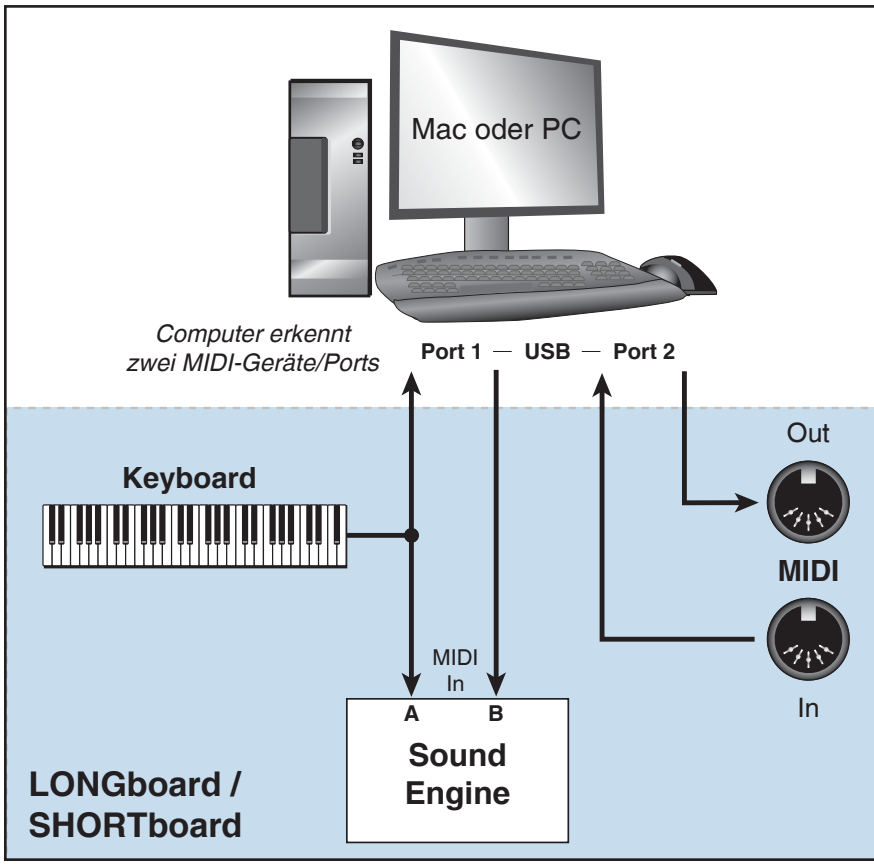
MIDI-ROUTING

Wenn ein Computer an den USB-Port angeschlossen wird, schalten LONGboard und SHORTboard ihre MIDI-Verbindungen automatisch um.

Besteht eine Computerverbindung, sind am Computer zwei MIDI-Ports verfügbar (USB Audiogeräte 1 & 2). Das Keyboard ist mit Port 1 Out und der internen Sound Enginge verbunden. Port 1 In vom Computer kann auch die interne Sound Engine steuern.

Port 2 (USB Audiogerät 2) ist direkt mit den MIDI-Eingängen und -Ausgängen verbunden, die als Computer MIDI Interface fungieren.

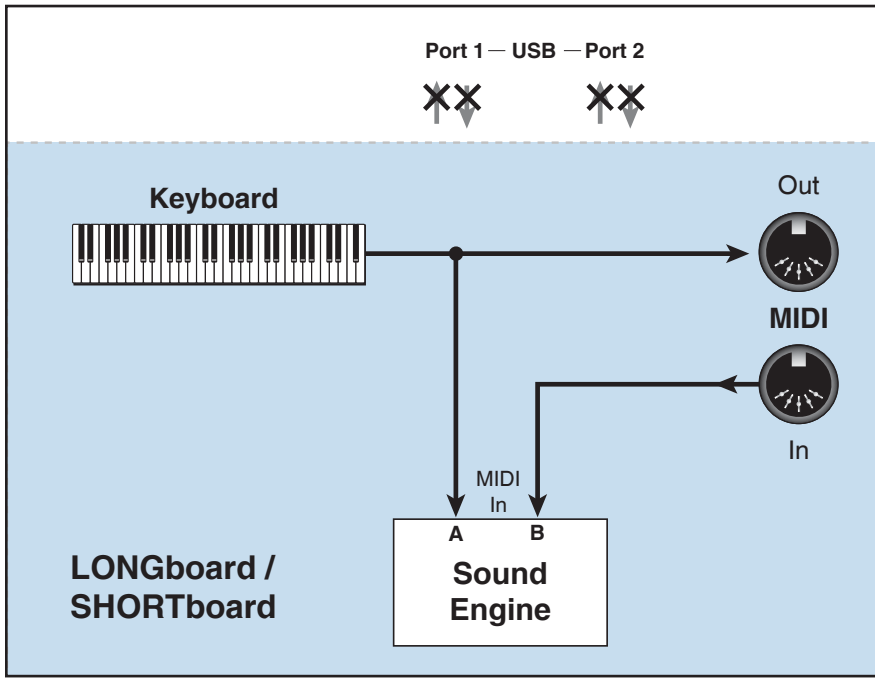
MIDI-Signalweg, wenn ein Computer via USB angeschlossen ist



MIDI-Signalweg, wenn KEIN Computer angeschlossen ist

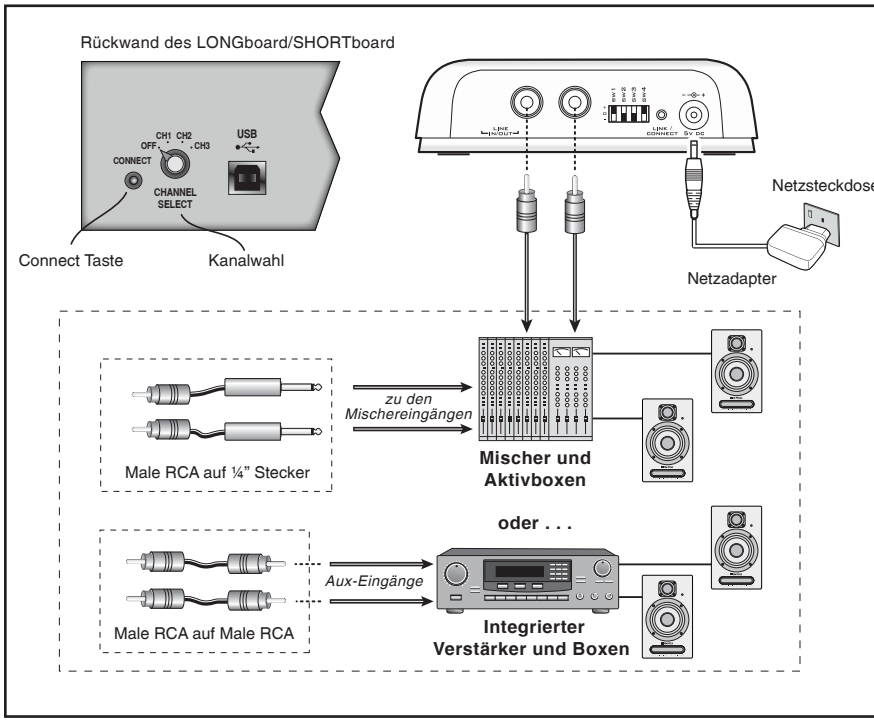
Besteht keine Computerverbindung via USB, ist das Keyboard mit MIDI Out und der internen Sound Engine verbunden.

MIDI In ist mit der internen Sound Engine verbunden.



DRAHTLOSE AUDIOVERBINDUNG ÜBER DIE E-MU PIPELINE

LONGboard und SHORTboard verfügen über einen integrierten drahtlosen Audiosender, der mit dem drahtlosen Stereo Audio-Sende-/ Empfangssystem E-MU PIPEline kompatibel ist. Der Sender des Keyboards ist auf die Betriebsart „Paired“ voreingestellt. Im Paired-Modus können Sie Ihr Keyboard mit einem (und nur einem) PIPEline drahtlos verbinden. Gehen Sie beim Verbinden Ihres Keyboards mit einem PIPEline im Paired-Modus wie folgt vor. Die Paired- und Broadcast-Modi werden später beschrieben.



Audio anschließen

- Verbinden Sie die PIPEline Audioausgänge mit Kopfhörern oder einem Audiomischer oder einem integrierten Verstärker plus Boxen.

Auf der Rückwand des Keyboards

- Stellen Sie mit dem Channel Select-Drehregler die Kanalnummer ein.

Am PIPEline-Empfänger

1. Stellen Sie den CH-Schalter auf den gleichen Kanal ein, den Sie mit dem Channel Select-Regler am Keyboard gewählt haben (Ch1, Ch2 oder Ch3).
2. Stellen Sie den B/P-Schalter auf (+) ein (Paired-Modus).
3. Stellen Sie den R/T-Schalter auf (-) ein (Receive).
4. Stellen Sie den D/A-Schalter auf (+) ein (Analog).
   (LONGboard und SHORTboard unterstützen den Digital-Modus nicht.)

Verbindung herstellen

Auf der Rückwand des Keyboards

5. Drücken Sie die Connect-Taste.

Am PIPEline

6. Drücken Sie die Link/Connect-Taste. Ist die Verbindung hergestellt, hört die weiße LED auf zu blinken.
7. **Spielen Sie Keyboard.** Das Audio erklingt über das PIPEline-System!

- Wenn Sie die Kanäle wechseln, verbinden sich Keyboard und PIPEline automatisch neu. (Natürlich müssen die Keyboard- und PIPEline-Kanäle übereinstimmen!)
- Wenn Sie das Keyboard, das PIPEline oder beide ausschalten, verbinden sie sich nach dem Einschalten automatisch neu.
- Sie müssen das Link-Verfahren nur dann nochmals durchführen, wenn Sie eine Drahtlosverbindung zu einem anderen PIPEline herstellen oder die Paired/Broadcasting-Modi ändern möchten.

Paired- und Broadcasting-Modi wählen

Der Drahtlossender des Keyboards ist auf den Betrieb im "Paired"-Modus voreingestellt. Im Paired-Modus können Sie Ihr Keyboard mit einem (und nur einem) PIPEline drahtlos verbinden. Im Broadcasting-Modus können Sie Ihr Keyboard mit einem oder mehreren PIPElines drahtlos verbinden. Eine detaillierte Beschreibung dieser Modi finden Sie im Bedienungshandbuch des PIPEline. Das PIPEline Bedienungshandbuch finden Sie auf der E-MU Website: www.emu.com.

► *Zwischen Paired- und Broadcasting-Modus umschalten:*

1. **Wichtig:** Stellen Sie den Channel Select-Drehregler des Keyboards zuerst auf OFF ein.
2. **Um den Broadcasting-Modus** zu wählen, drücken Sie siebenmal kurz auf die Keyboard Link-Taste.
3. **Um den Paired-Modus zu wählen,** drücken Sie dreimal kurz auf die Keyboard Link-Taste.

Drahtlosverbindung im Broadcasting-Modus herstellen

Um eine Drahtlosverbindung zwischen Ihrem Keyboard und einem oder mehreren PIPElines im Broadcasting-Modus herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie Ihr Keyboard ein. Schalten Sie Ihre PIPElines ein. Die weiße LED blinkt.

Einrichtungsverfahren

Schließen Sie die Audiogeräte an

- Verbinden Sie die PIPEline Audioausgänge mit Kopfhörern oder einem Audiomischer oder einem integrierten Verstärker plus Boxen.

Auf der Rückwand des Keyboards

- Stellen Sie mit dem Channel Select-Drehregler die Kanalnummer ein.

An jedem PIPEline

2. Stellen Sie den CH-Schalter auf den gleichen Kanal ein, den Sie mit dem Channel Select-Regler am Keyboard gewählt haben (Ch1, Ch2 oder Ch3).
3. Stellen Sie den B/P-Schalter auf (-) ein (Broadcasting-Modus).
4. Stellen Sie den R/T-Schalter auf (-) ein (Receive).
5. Stellen Sie den D/A-Schalter auf (+) ein (Analog).

Stellen Sie den D/A-Schalter auf (+) ein (Analog).

Auf der Rückwand des Keyboards

- Drücken Sie die Connect-Taste.

An jedem PIPEline

6. Drücken Sie die Link/Connect-Taste. Ist die Verbindung hergestellt, hört die weiße LED auf zu blinken.
7. Wiederholen Sie das Link-Verfahren bei jedem PIPEline-System.
8. Spielen Sie Keyboard. Das Audio erklingt über jedes PIPEline-System, das drahtlos mit dem Keyboard verbunden ist.

- Wenn Sie die Kanäle wechseln, verbinden sich Keyboard und PIPElines automatisch neu. (Natürlich müssen die Keyboard- und PIPEline-Kanäle übereinstimmen!)
- Wenn Sie das Keyboard, die PIPElines oder beide ausschalten, verbinden sie sich nach dem Einschalten automatisch neu.
- Sie müssen das Link-Verfahren nur dann nochmals durchführen, wenn Sie eine Drahtlosverbindung zu einem anderen PIPEline herstellen oder die Paired/Broadcasting-Modi ändern möchten.

COMPUTER FÜR MIDI EINRICHTEN

Das USB-Kabel funktioniert wie ein bidirektionales MIDI-Kabel, über das Sie Ihre Performance mit MIDI Sequencing Software (nicht im Lieferumfang enthalten) aufnehmen und wiedergeben können.

MIDI ist ein aus Datenmeldungen bestehendes Protokoll, mit dem man Synthesizer, Soundmodule, Keyboards oder virtuelle Software-Instrumente steuern kann. MIDI-Meldungen enthalten Anweisungen darüber, welcher Ton gespielt werden soll, wann er gespielt werden soll und mit welchem Klang er gespielt werden soll.

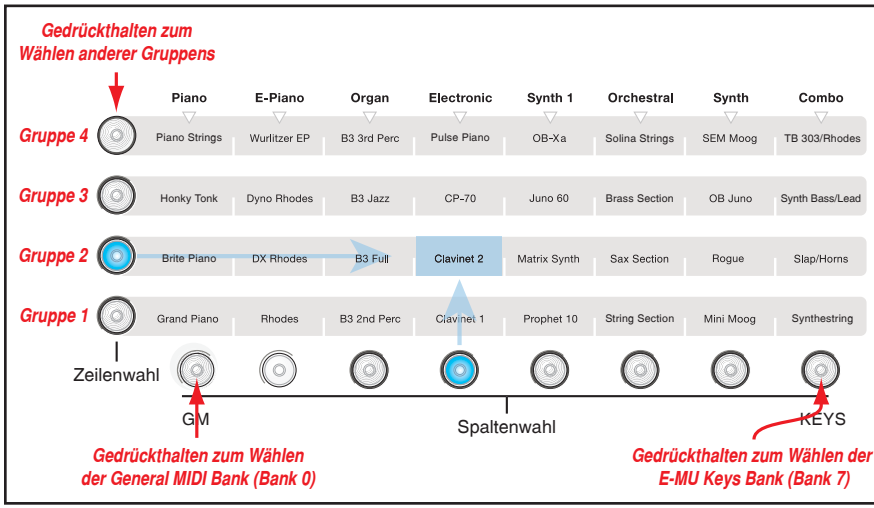
Wenn die MIDI-Ports des Keyboards via USB mit Ihrem Computer verbunden sind, erscheinen sie beim Mac unter "MIDI Geräte" und beim PC unter "Sounds und Audiogeräte", woran zu erkennen ist, dass eine gültige Verbindung hergestellt wurde. Lesen Sie in unserem Handbuch zur MIDI Sequencing Software nach, wie man MIDI-Sequenzen aufnimmt und abspielt.

Das USB-Kabel funktioniert wie ein bidirektionales MIDI-Kabel. Der MIDI-Eingang ermöglicht den Einsatz anderer MIDI Controller, z. B. ein anderes Keyboard, zusätzliche Drehregler oder Drumpads.

Der MIDI-Ausgang überträgt die Daten des Keyboards, der Räder und Drehregler.

Die MIDI-Eingänge und –Ausgänge fungieren auch als MIDI Interface, über das sich andere MIDI-Geräte an Ihren Computer anschließen lassen.

OBERSEITIGE BEDIENELEMENTE



Programmwahl

Ein Programm ist ein Sound. Um ein Programm zu wählen, drücken Sie eine Zeilen- und/oder eine Spaltentaste. Das Preset am Schnittpunkt der Spalten- und Zeilentasten wird gewählt. Die gewählte Preset-Nummer blinkt auf dem Display (1-128).

Hinweis: Die Programmnamen auf dem oberseitigen Bedienfeld beziehen sich auf Bank 7, Gruppe 1.

Banken und Gruppen

Eine Bank enthält bis zu 128 Programme, die in 4 Gruppen zu 32 Programmen angeordnet sind.

Andere Gruppe wählen: Halten Sie eine der Zeilenwahltasten mindestens 2 Sekunden gedrückt, um eine andere Gruppe von 32 Programmen zu wählen. Die LED über dem Slider zeigt blinkend die gewählte Gruppennummer an, z. B. GP 4 (Gruppe 4).

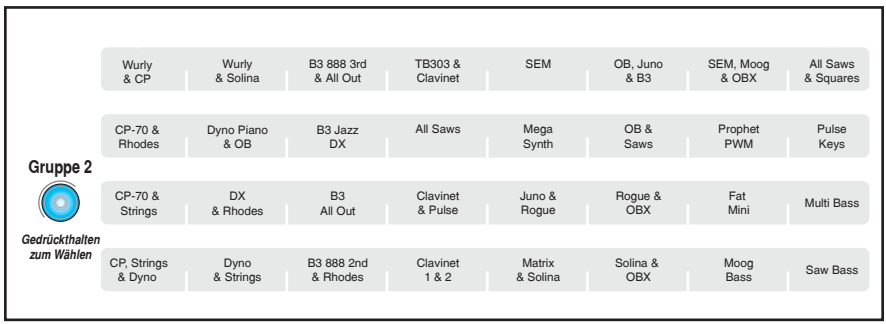
Andere Bank wählen: Halten Sie entweder die linke oder rechte Spaltentaste mindestens zwei Sekunden gedrückt, um zwischen den Preset-Banken 0 und 7 umzuschalten. Halten Sie die Spaltentaste ganz rechts mindestens 2 Sekunden gedrückt, um zurück zu Bank 7 zu wechseln (voreingestellte

E-MU Keys Bank). Die LED über dem Slider zeigt blinkend die gewählte Banknummer an, z. B. bn 7.

Bei der Wahl einer neuen Bank wird auch eine MIDI Bank Select-Meldung (CC00) übertragen.

Bank 7, Gruppe 2 Presets

Halten Sie in der E-MU Keys Bank die Taste der Gruppe 2 gedrückt.

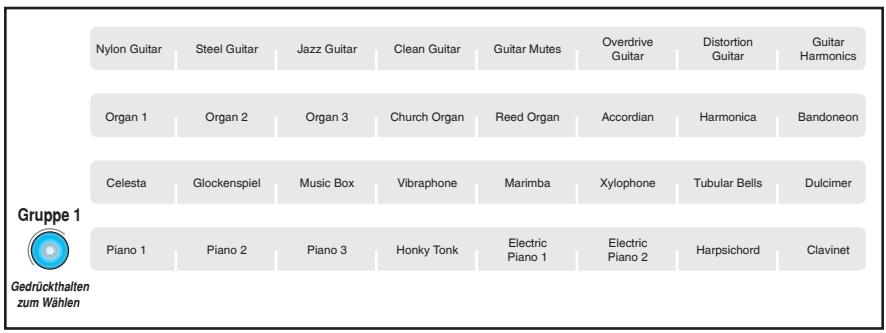


General MIDI Bank *(128 General MIDI Programme)*

Eine numerische Auflistung finden Sie in der General MIDI Programmtabelle.

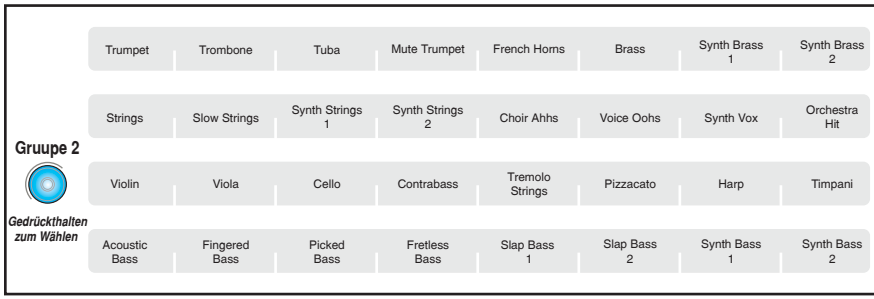
General MIDI, Gruppe 1 Programme

Halten Sie in der General MIDI Bank die Taste der Gruppe 1 gedrückt.



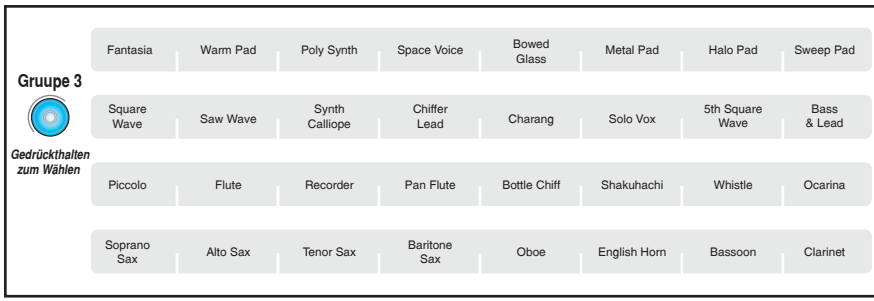
General MIDI, Gruppe 2 Programme

Halten Sie in der General MIDI Bank die Taste der Gruppe 2 gedrückt.



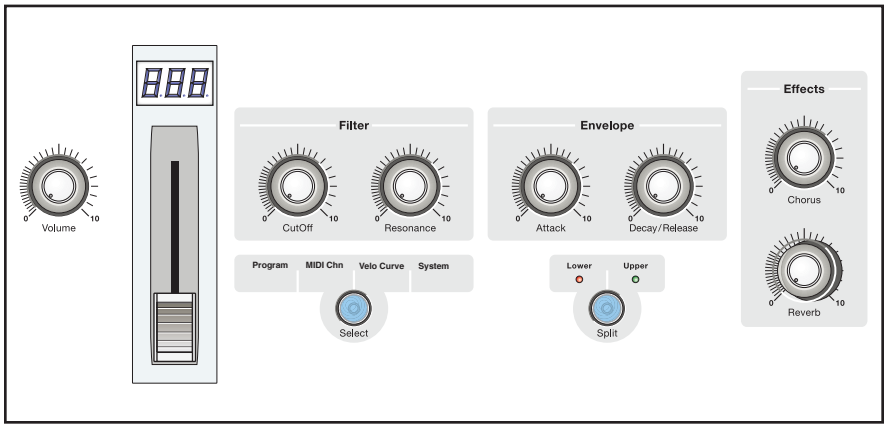
General MIDI, Gruppe 3 Programme

Halten Sie in der General MIDI Bank die Taste der Gruppe 3 gedrückt.

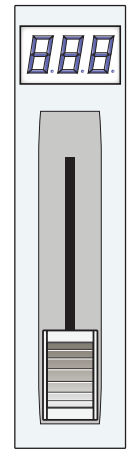


General MIDI, Gruppe 4 Programme

Halten Sie in der General MIDI Bank die Taste der Gruppe 4 gedrückt.

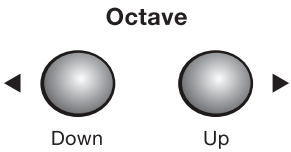


Daten-Slider & Numerisches Display



Dieser Regler dient beim Editieren zum Eingeben von Daten und beim Spielen als Performance Controller. Man kann die Funktion dieses Reglers ändern, indem man die CC Assign-Nummer ändert.

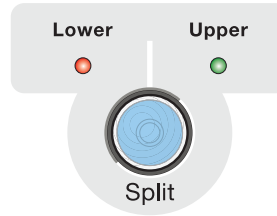
Octave-Tasten



Die Octave-Tasten können die Tastatur um mehrere Oktaven nach oben oder unten transponieren. Wenn Sie eine der Transpose-Tasten drücken, wird die Höhe der Transponierung im numersichen Display angezeigt, z. B. -2.

- Wenn der Daten-Slider zum Editieren benutzt wird, fungieren die Octave-Tasten als Auf/Ab-Tasten, mit denen man Werte in Einerschritten ändern kann.
- Durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten werden „Notenhänger“ ausgeschaltet und alle Controller zurückgesetzt, was der Funktion einer MIDI Panic-Taste entspricht. Auf dem Display blinkt die Meldung PAn.

Single/Split/Layer-Taste



Man kann die Tastatur bei einem beliebigen Ton unterteilen (Split), um ein Programm in der unteren Sektion und ein völlig anderes Programm in der oberen Sektion zu spielen. Man kann auch zwei Sounds über die gesamte Tastatur schichten (Layer).

► *Split-Punkt der Tastatur einstellen:*

Halten Sie die Split-Taste gedrückt und drücken Sie eine Taste der Tastatur, um die Unterteilung bei dieser Note zu vorzunehmen.

► *Split-Modus:*

Drücken Sie nochmals die Split-Taste, um zwischen den oberen und unteren Sektionen oder beiden Sektionen (Layer-Modus) umzuschalten. Bei aktiviertem Split-Modus wirken die oberseitigen Drehregler, der Slider, die Programmwahltasten, die Räder und Pedale auf die momentan gewählte Tastatursektion. Wenn die Lower LED leuchtet, können Sie das Programm der unteren Sektion wechseln oder dieses durch Drehen eines Synth-Reglers editieren. Wenn die Upper LED leuchtet, können Sie das Programm der oberen Sektion wechseln oder dieses durch Drehen eines Synth-Reglers editieren.

► *Layer-Modus:*

Wenn die Upper und Lower LEDs zusammen leuchten, ist der Layer-Modus aktiviert und es erklingen beim Spielen des Keyboards die oberen und unteren Programme gleichzeitig.

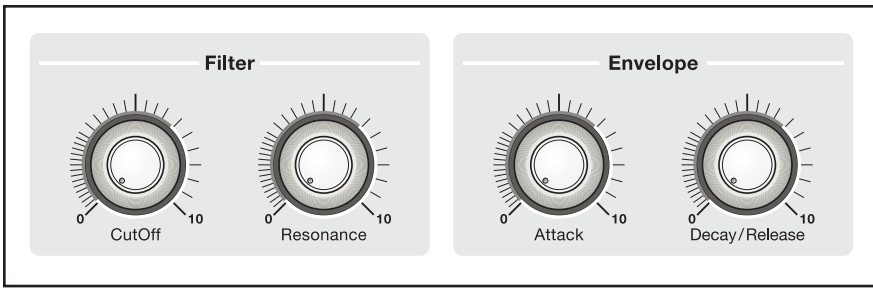
Wenn man ein Programm im Layer-Modus wechselt, wird das obere Programm (Upper) gewechselt. Die Einstellungen des unteren Programms (Lower) bleiben bei der Rückkehr in den Normal-Modus erhalten.

Im Layer-Modus fungiert der Daten-Slider als Balance-Regler zwischen oberem und unterem Layer.

Hinweis: Splits und Layers lassen sich nicht mit dem Preset speichern. Der Split-Punkt bleibt so lange gespeichert, bis das Keyboard ausgeschaltet wird.

Synthesizer-Regler

Mit diesen vier Reglern können Sie das gewählte Programm modifizieren. Durch Drehen des Reglers wird der Parameter auf die aktuelle Reglerposition eingestellt. Um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie nochmals das Programm.



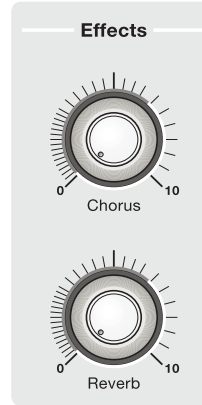
Cutoff - Steuert die Cutoff-Frequenz des Lowpass-Filters. Wenn man den Regler aufdreht, können mehr hohe Frequenzen passieren. Durch Zurückdrehen des Reglers werden die Höhen bedämpft.

Resonance - Resonance oder "Q" verstärkt die Frequenzen im Umfeld der Cutoff-Frequenz. Dadurch klingt das Filter schärfer und synthesizer-typischer.

Attack - Beim Anschlagen einer Taste erhöht sich die Cutoff-Frequenz des Lowpass-Filters mit der Rate, die mit diesem Regler eingestellt wurde (falls editiert). Das Aufdrehen des Reglers erhöht die Attack-Zeit.

Decay/Release - Dieser Regler bestimmt die Zeitspanne, in der sich das Lowpass-Filter nach dem Loslassen der Taste schließt. (Dies ist ebenfalls abhängig vom gewählten Programm und der eingestellten Attack-Zeit.)

Effects-Regler



Die Chorus- und Reverb-Effekte werden auf alle Programme und auf beide Sektionen einer Split-Tastatur angewandt.

Chorus - Dieser Effekt verdichtet den Sound und lässt eine Stimme wie viele Stimmen klingen. Der Drehregler steuert die Chorus-Tiefe bzw. Effektstärke.

Reverb - Reverb (Nachhall) ist die Simulation eines natürlichen Raums, z. B. Zimmer oder Halle. Dieser Drehregler steuert die Reverb-Stärke.

Reglereinstellungen speichern

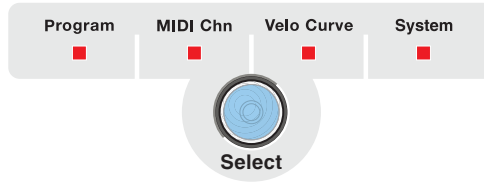
Man kann die Einstellungen der sechs Drehregler mit dem Programm speichern und so das Soundset auf seine persönlichen Vorlieben abstimmen.

1. Stellen Sie die Drehregler wie gewünscht ein.
2. **Halten Sie die Select-Taste gedrückt und drücken Sie die Spaltentaste des aktuellen Programms. Auf dem Display wird die Meldung.** `Sto` angezeigt und Ihre persönlichen Einstellungen werden mit dem Programm gespeichert.

► *Werkseinstellungen wiederherstellen:*

1. Um alle Werksvoreinstellungen wiederherzustellen, halten Sie die Select-Taste gedrückt und schalten den Synth ein.

Select-Taste



Drücken Sie diese Taste, um die Editieroptionen zyklisch zu durchlaufen, und stellen Sie dann den Wert mit dem Daten-Slider ein. Diese Einstellungen wirken auf alle Programme und werden automatisch gespeichert. Im Edit-Modus (eine der Select LEDs leuchtet) können keine Programme gewählt werden.

Program

Mit dieser Option können Sie auf alle 128 Program Change-Befehle im internen synthesizer oder externen MIDI-synthesizern zugreifen.

► Zu ein Programm unter Verwendung vorwählen Daten-Slider:

1. Drücken Sie wiederholt die Select-Taste, bis die Program LED leuchtet.
2. Wählen Sie die gewünschte Programmnummer mit dem Daten-Slider.
3. Der Program Change-Befehl wird übertragen eine Sekunde nach Ihnen stoppen, den Datenschweber zu verschieben.

System-Menü

MIDI CC - Hier können Sie MIDI Continuous Controller-Nummern dem Daten-Slider zuweisen, damit dieser als Performance-Regler einsetzbar ist. Nach der Wahl eines CC Kanals sendet der Slider Daten zum internen Synthesizer und er sendet MIDI CC Datenmeldungen zu einem externen MIDI Synth oder einem Computerprogramm.

Sie können folgende internen Synthesizerparameter mit dem Daten-Slider steuern.

Parameter	MIDI Controller Nr.
Pan	10
Release *(nur)*	72
Decay *(nur)*	75
Global Aftertouch On/Off	85
Local Control On/Off	122

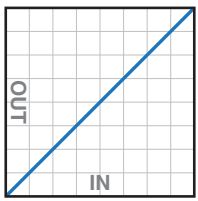
► *Pan mit dem Daten-Slider steuern::*

1. Drücken Sie die **Select-Taste, bis CC Assign** gewählt ist.
2. Wählen Sie mit dem Daten-Slider die MIDI Controller-Nummer: **10** (Pan).
3. Drücken Sie wiederholt die **Select-Taste, bis keine der** Select LEDs leuchtet.
4. Bewegen Sie den Daten-Slider, um die **Pan-Position** einzustellen.

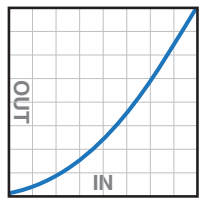
Velo Curve

Wählt eine der acht Anschlagdynamikkurven zum Anpassen der gefühlten Bespielbarkeit der Tastatur. Wählen Sie beim Spielen eines anschlagdynamischen Sounds (z. B. Piano) die Kurve, die auf Ihren Spielstil am natürlichsten anspricht.

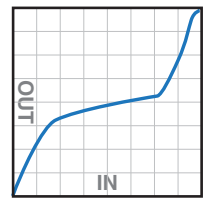
Die gewählte Anschlagdynamikkurve modifiziert die MIDI Velocity-Daten der Tastatur. Die Kurve modifiziert NICHT die eingehenden MIDI-Daten, die zur internen Sound Engine geleitet werden.



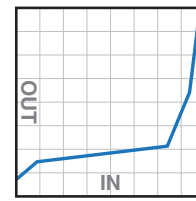
1 - Linear: keine Änderung der Anschlagdynamik



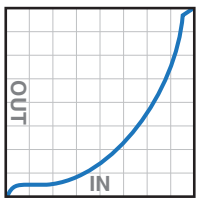
2 - Compressed: für einen harten Tastenanschlag



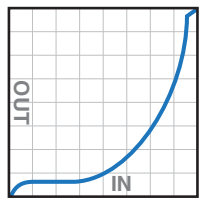
3 - Medium Velocity: komprimiert die Dynamik



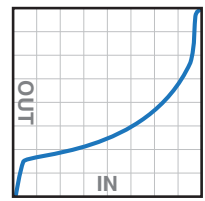
4 - Compresser/Expander: niedrige Werte, dann hoch



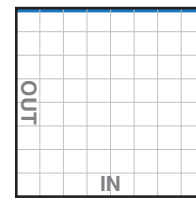
5 - Low Velo 1: extreme Kompression; niedrige Werte



6 - Low Velo 2: extreme Kompression; niedrige Werte



7 - Compressed: oberes und unteres Ende bedämpft



8 - Full Velocity: gibt immer die volle Dynamik aus

MIDI Chn

Zum Einstellen des aktuellen MIDI-Kanals. Auf diesem Kanal werden Keyboard- und Controller-Daten übertragen.

Wenn Split-Modus vorgewählt wird, wird der MIDI-Kanal für den z.Z. vorgewählten Abschnitt eingestellt (ober oder unterer). Die oberen und unteren Abschnitte machen jeden übertragen auf einen anderen MIDI-Kanal ein. *(Entweder im Split- oder Layer-modus.)*

► *Zu einen MIDI-Kanal vorwählen:*

1. Drücken Sie die **Select-Taste** wiederholt, bis der MIDI Chn gewählt ist.
2. Wählen Sie den gewünschten MIDI-Kanal unter Verwendung des Daten-slider.
3. Drücken Sie die Select-Taste zu exit das Menü.

Volume-Regler

Dieser analoge Pegelregler steuert den Ausgangspegel der Hauptausgänge und beider Kopfhörerausgänge. Er steuert keine MIDI Volume-Daten oder den Pegel zum Drahtlossender. Der Pegel zum PIPEline-Sender wird durch Einstellen von Controller 7 mit dem Daten-Slider gesteuert.

Pitch- & Mod-Räder

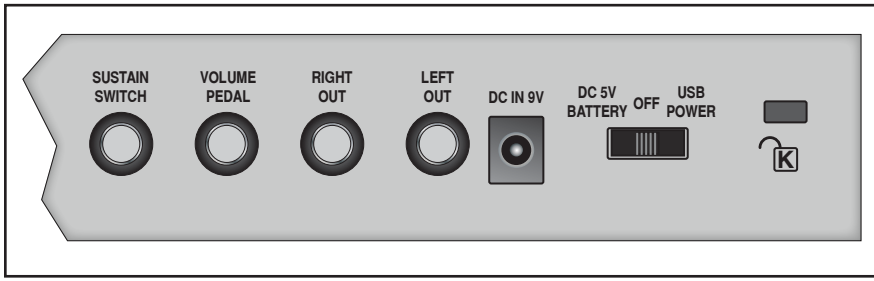
Das Pitch-Rad ist ein feder-bestückter Controller, mit dem man während der Performance die Tonhöhe von Noten stufenlos verändern kann.

Das "Mod" oder Modulationsrad steuert normalerweise die Stärke des Vibratos (LFO to Pitch) während der Performance. Das Mod-Rad sendet auf MIDI CC 01 (MIDI-Kanal 01).

Hinweis: Bei manchen Presets von Bank 7 steuert das Mod-Rad das Tremolo (LFO to Volume) anstelle des Vibratos.

RÜCKWAND

Steuerung und Spannungsversorgung

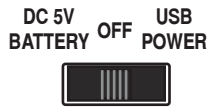


DC-Netzeingang

Verbinden Sie den mitgelieferten 5VDC @500mA Netzadapter mit diesem Anschluss. Sie müssen den 5VDC Netzadapter nicht verwenden, wenn das Keyboard via USB mit Ihrem Computer verbunden ist oder mit Batterien betrieben wird.

Netzschalter

Die Spannungsversorgung des Keyboards wird mit einem 3-Weg Schiebeschalter gewählt.



Mitte - - - - - - - - Schaltet das Keyboard aus

USB Power - - - - Wählen Sie diese Option, wenn das Keyboard via USB mit Ihrem Computer verbunden ist

DC 5V/Battery - - Wählen Sie diese Option, wenn keine USB-Verbindung zum Computer besteht. Das Keyboard kann mittels 5V DC Adapter oder (6) D Batterien betrieben werden. (Weitere Details auf der folgenden Seite.)

Hinweis: Wenn Batterien installiert sind und der 5V DC Adapter angeschlossen ist, wird die Spannung über den Adapter bezogen.

Ausgangsbuchsen

An den Stereo-Ausgangsbuchsen liegen niederohmige Line-Pegel-Signale (+6dBV, asymmetrisch) an, die von den meisten Audioanlagen der Profi- oder Consumer-Klasse akzeptiert werden.

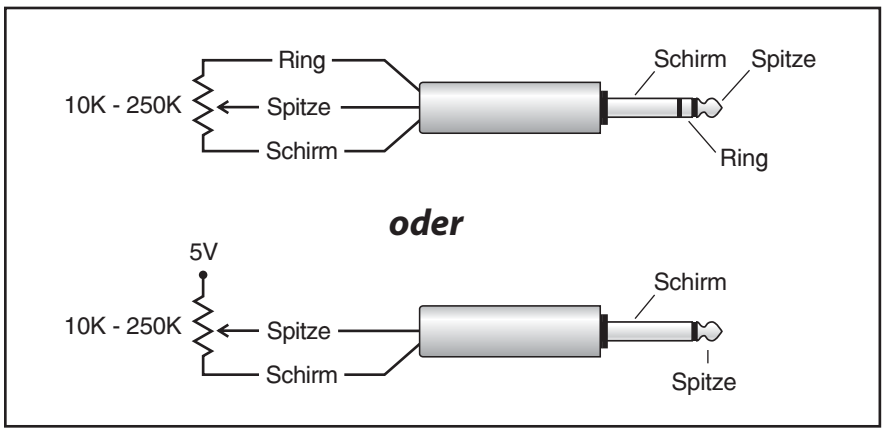
Sustain-Fußschalter

Diese Buchse akzeptiert einen Ein/Aus-Fußschalter, der die Funktion des Haltepedals eines Pianos übernimmt. Man kann einen Fußschalter mit Arbeitskontakt oder mit Ruhekontakt verwenden, da die Polarität beim Einschalten automatisch abgefragt wird.

Volume-Fußpedal

Diese Buchse akzeptiert ein stufenloses Fußpedal zum Steuern des Ausgangspegels. Die meisten Typen von stufenlosen Fußpedalen mit Stereostecker sind einsetzbar (siehe Verdrahtungsdiagramm unten). Es sind auch stufenlose Pedale einsetzbar, die 0-5 Volt Gleichspannung an der Spitze eines Mono-Klinkensteckers ausgeben.

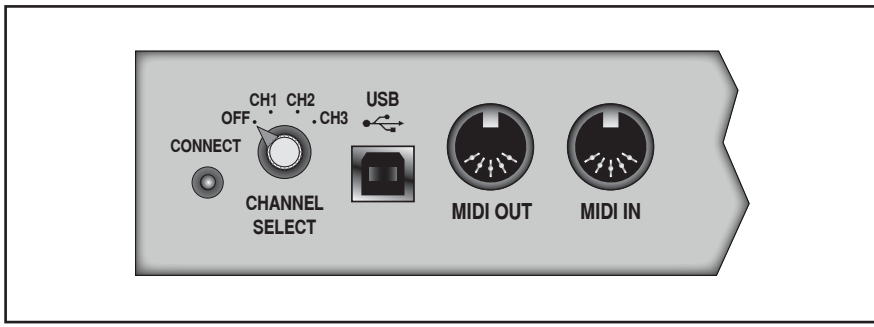
Pedal-Verdrahtungsdiagramm



Kensington® Sicherheitsschacht

Hier können Sie Ihr Keyboard mit einem Kensington Sicherungskabel sichern, um Diebstähle zu verhindern.

Digitale Anschlüsse



PIPEline Connect-Taste & Kanalwahl

Diese Regler werden mit dem PIPEline Drahtlossender/-empfänger eingesetzt. Das Keyboard fungiert nur als Sender.

Einrichtung: Stellen Sie die Kanalnummer hier auf die am PIPEline Empfänger eingestellte Kanalnummer ein und drücken Sie dann die Connect-Taste. Die Connect-Taste blinkt so lange, bis die beiden Geräte sich gefunden haben. Danach leuchtet die LED konstant.

Siehe „Anleitungen zu drahtlosen Audioverbindungen“

USB-Port

Über den USB-Port werden MIDI-Daten zwischen dem Keyboard und Ihrem Computer hin- und her übertragen. Das USB-Kabel versorgt das Keyboard auch mit Spannung. Wenn also ein Computer via USB angeschlossen ist, wird der externe Netzadapter nicht benötigt.

MIDI-Anschlüsse

Über diese Anschlüsse können Sie andere MIDI-Geräte mit Ihrem System verbinden. Über MIDI Out lässt sich Ihre Keyboard Performance zu einem anderen MIDI-Instrument übertragen.

Wenn das Keyboard via USB mit dem Computer verbunden ist, kann es auch als MIDI Interface für andere MIDI-Geräte eingesetzt werden.

Windows XP und Vista

LONGboard und SHORTboard sind klassenkonforme Geräte, die von Windows automatisch erkannt werden, wenn man das USB-Kabel zum ersten Mal anschließt und das Gerät einschaltet. Das Keyboard wird unter Windows XP -> Systemsteuerung -> Sounds & Audiogeräte -> Audio -> MIDI Musikwiedergabe als „USB Audiogerät“ aufgeführt. Die MIDI Interface-Sektion des Keyboards wird als “USB Audiogerät [2]” aufgeführt. Die USB-Verbindung ermöglicht die MIDI-Kommunikation zwischen dem Keyboard/MIDI Interface und Ihrem Computer und versorgt das Keyboard mit Spannung.

Optionale E-MU MIDI-Treiber finden Sie unte www.emu.com.support/. Nach der Installation der E-MU MIDI-Treiber können Sie die MIDI-Funktionen Ihres Keyboards mit mehr als einer Anwendung gleichzeitig einsetzen (Multi-Client). Detaillierte Informationen finden Sie in den Anleitungen auf der E-MU Website.

Mac OSX

Beim Macintosh OSX ist keine Treiberinstallation erforderlich. Sie müssen allerdings das LONGboard oder SHORTboard als MIDI-Gerät im Audio/MIDI Setup-Fenster des Utilities-Menüs wählen, bevor Sie das Keyboard mit anderen MIDI-Anwendungen einsetzen können.

MIDI-Geräte einrichten

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf Go -> Utilities.
2. Doppelklicken Sie auf Audio MIDI Setup und klicken Sie dann auf den MIDI-Geräte Button, falls dieser nicht bereits gewählt ist. Es erscheint folgendes Fenster..

3. Klicken Sie auf den Button Gerät hinzufügen. Es erscheint ein Icon mit der Bezeichnung "neues externes Gerät" (siehe links).

4. Doppelklicken Sie auf dieses Icon, wenn Sie die MIDI Keyboard-Voreinstellungen ändern möchten. Sie können das Icon für das Gerät ändern und neu benennen. Klicken Sie auf Anwenden und anschließend auf den Schließen-Button, um das Voreinstellungen-Fenster zu schließen.

5. Verbinden Sie das neue externe Gerät mit Ihrem MIDI Interface, indem Sie mit der Maus zwischen den Eingängen und Ausgängen ziehen.

ANHANG

Fehlersuche

Problem:

Umgekehrter Betrieb des Haltepedals (die Töne werden gehalten, wenn das Pedal nicht gedrückt ist, und nicht mehr gehalten, wenn das Pedal gedrückt wird).

Lösung:

Die Polarität des Haltepedals wird beim Einschalten des Keyboards erkannt. Sie dürfen das Haltepedal beim Einschalten nicht drücken, da sich andernfalls der Betrieb des Haltepedals umkehrt.

Problem:

Störungen durch die Netzwerkgeräte des Computers beim Einsatz des PIPEline-Empfängers.

Lösung:

Verwenden Sie einen anderen Kanal am Keyboard und PIPEline.

Problem:

Deutliche Klangverzögerung beim Spielen eines virtuellen Software-Instruments oder beim Aufnehmen des Audioausgangs des Keyboards.

Lösung:

Diese Verzögerung bezeichnet man als Latenz. Sie lässt sich verringern, indem man die Buffer-Größe im Aufnahmeprogramm ändert. Stellen Sie die Buffer-Größe so niedrig ein, dass noch keine Klick- und Popgeräusche im Audiosignal wahrnehmbar sind. Schnellere Computer ermöglichen normalerweise kleinere Buffer-Größen und geringere Latenzen.

Problem:

Das Keyboard ist über USB-Kabel mit meinem Computer verbunden, aber ich kann das LONGboard oder SHORTboard USB Keyboard nicht in der MIDI-Geräte-Dialogbox meiner Software finden..

Lösung:

In Windows XP erscheint Ihr Keyboard als "USB Audiogerät". Wählen Sie "USB Audiogerät" als Ihr Audio- und MIDI-Eingabe/Ausgabe-Gerät.

Sie sollten sich au www.emu.com die lantenzarmen E-MU MIDI-Treiber herunterladen. Auf diese Weise kann das Keyboard in mehreren Anwendungen gleichzeitig erscheinen.

Problem:

Wenn das Keyboard an meinen Windows Computer angeschlossen ist, erscheint ein Fragezeichen im Windows Gerätemanager unter Andere Geräte > E-MU. Wo ist das Problem?

Lösung:

Das Fragezeichen ist normal. Ihr Keyboard funktioniert als klassenkonformes Gerät (d. h. ohne Treiber).

Problem:

Wenn ich Keyboard spiele oder einen der MIDI-Regler (Rad, Drehregler, Daten-Slider etc.) bediene, werden keine Daten über die MIDI Out-Buchse übertragen.

Lösung:

Eventuell ist MIDI Out in den Thru-Modus geschaltet. Man kann die MIDI Out-Buchse so konfigurieren, dass sie entweder die MIDI-Daten des Keyboards oder des MIDI In-Anschlusses überträgt. Wenn der MIDI Out-Modus auf Thru eingestellt ist, werden keine Daten von Tastatur und Reglern über die MIDI Out-Buchse übertragen.

E-MU Keys Programmtabelle

1	Grand Piano	33	CP-70 & String & Dyno
2	Rhodes Electric Piano	34	Dyno & Strings
3	B3 2nd Perc	35	B3 - 888 2nd & Rhodes
4	Clavinet 1	36	Clavinet 1 & 2
5	Prophet 10	37	Matrix & Solina
6	String Section	38	Solina & OBX
7	Mini Moog	39	Moog Bass
8	Synthestring	40	Saw Bass
9	Brite Piano	41	CP-70 & Strings
10	DX Rhodes	42	DX & Rhodes
11	B3 Full	43	B3 - All Drawbars Out
12	Clavinet 2	44	Clavinet & Pulse
13	Matrix Synth	45	Juno-Rogue Layer
14	Sax Section	46	Rogue-OBX Layer
15	Moog Rogue	47	Fat Mini
16	Slap/Horns	48	Multi Bass
17	Honky Tonk	49	CP-70 & Rhodes
18	Dyno Rhodes	50	Dyno Piano & OBX
19	B3 Jazz	51	B3 Jazz & DX
20	CP-70	52	All Saws
21	Juno 60	53	MegaSynth
22	Brass Section	54	OB & Saws
23	OB Juno	55	Prophet PWM
24	Synth Bass/Lead	56	Pulse Keys
25	Piano Strings	57	Wurly & CP
26	Wurlitzer EP	58	Wurly & Solina
27	B3 3rd Perc	59	B3 888 3rd & All Drawbars Out
28	Pulse Piano	60	TB303 & Clavinet
29	OB-Xa	61	SEM
30	Solina Strings	62	OB, Juno & B3
31	SEM Moog	63	SEM, Moog & OBX
32	TB 303/Rhodes	64	All Saws & Squares

Tabelle der General MIDI Programme

Piano		Bass	
1	Piano 1	33	Acoustic Bass
2	Piano 2	34	Fingered Bass
3	Piano 3	35	Picked Bass
4	Honky Tonk	36	Fretless Bass
5	E.Piano 1	37	Slap Bass 1
6	E.Piano 2	38	Slap Bass 2
7	Harpsichord	39	Synth Bass 1
8	Clavinet GM	40	Synth Bass 2
Chomatic Percussion		**Strings & Orchestra**	
9	Celesta	41	Violin
10	Glockenspiel	42	Viola
11	Music Box	43	Cello
12	Vibraphone	44	Contrabass
13	Marimba	45	Tremolo Strings
14	Xylophone	46	Pizzicato
15	Tubular Bells	47	Harp
16	Dulcimer	48	Timpani
Organ		**Ensemble**	
17	Organ 1	49	Strings
18	Organ 2	50	Slow Strings
19	Organ 3	51	Synth Strings 1
20	Church Organ	52	Synth Strings 2
21	Reed Organ	53	Choir Aahs
22	Accordion	54	Voice Oohs
23	Harmonica	55	Synth Vox
24	Bandoneon	56	Orchestra Hit
Guitar		**Brass**	
25	Nylon Guitar	57	Trumpet
26	Steel Guitar	58	Trombone
27	Jazz Guitar	59	Tuba
28	Clean Guitar	60	Mute Trumpet
29	Guitar Mutes	61	French Horns
30	Overdrive Guitar	62	Brass
31	Distortion Guitar	63	Synth Brass 1
32	Guitar Harmonics	64	Synth Brass 2

Reed		Synth Effects	
65	Soprano Sax	97	Ice Rain
66	Alto Sax	98	Soundtrack
67	Tenor Sax	99	Crystal
68	Baritone Sax	100	Atmosphere
69	Oboe	101	Brightness
70	English Horn	102	Goblin
71	Bassoon	103	Echo Drops
72	Clarinet	104	Star Theme
Pipe		**Ethnic**	
73	Piccolo	105	Sitar
74	Flute	106	Banjo
75	Recorder	107	Shamisen
76	Pan Flute	108	Koto
77	Bottle Chiff	109	Kalimba
78	Shakuhachi	110	Bagpipe
79	Whistle	111	Fiddle
80	Ocarina	112	Shenai
Synth Lead		**Percussive**	
81	Square Wave	113	Tinker Bell
82	Saw Wave	114	Agogo
83	Synth Calliope	115	Steel Drum
84	Chiffer Lead	116	Wood Block
85	Charang	117	Taiko Drum
86	Solo Vox	118	Melodic Tom
87	5th Saw Wave	119	Synth Drum
88	Bass & Lead	120	Reverse Cymbal
Synth Pad		**Sound Effects**	
89	Fantasia	121	Fret Noise
90	Warm Pad	122	Breath Noise
91	Poly Synth	123	Seashore
92	Space Voice	124	Bird
93	Bowed Glass	125	Telephone
94	Metal Pad	126	Helicopter
95	Halo Pad	127	Applause
96	Sweep Pad	128	Gun Shot

General MIDI - Kanal 10 Perkussion

Wählen Sie MIDI-Kanal 10 von jeder Bank vor. Es gibt 8 GM Trommelsatz.

Program	Drum Kit	Program	Drum Kit
1	Standard Kit	26	TR-808 Set
9	Room Set	33	Jazz Set
17	Power Set	41	Brush Set
25	Electronic Set	49	Orchestra Set

► *Zu eine spezifische Trommel vorzuwählen stellte ein:*

1. Drücken Sie die **Select-Taste** wiederholt, bis der **MIDI Chn** gewählt ist.
2. Benutzen Sie den Daten-Slider, um MIDI-Kanal 10. vorzuwählen.
3. Wählen Sie eine der Programm-Zahlen vor, die in der Tabelle über der Anwendung der Reihen-/Spaltenknöpfe, um den Trommelsatz vorzuwählen gezeigt werden. *ODER*….
4. Drücken Sie die **Select-Taste** wiederholt, bis der **Program** gewählt ist. benutzen Sie dann Datenschweber/die Oktaveknöpfe, um den gewünschten Trommelsatz vorzuwählen.

General MIDI - Channel 10 Percussion-Diagramm

Um auf die Tabelle zuzugreifen, wählen Sie MIDI-Kanal 10 aus einer der Banken. *(Anwendbar auf Trommel stellt 1, 9, 17, 25, 26, 33)*

Tasten-Nr.	Sound	Tasten-Nr.	Sound
35	Acoustic Bass Drum	59	Ride Cymbal 2
36	Bass Drum 1	60	Hi Bongo
37	Side Stick	61	Low Bongo
38	Acoustic Snare	62	Hi Conga Mute
39	Hand Clap	63	Hi Conga Slap
40	Electric Snare	64	Low Conga
41	Low Floor Tom	65	High Timbale
42	Closed Hi-Hat	66	Low Timbale
43	High Floor Tom	67	High Agogo
44	Hi-Hat Pedal	68	Low Agogo
45	Low Tom	69	Cabasa
46	Open Hi-Hat	70	Maracas
47	Low Mid Tom	71	Short Whistle
48	Hi-Mid Tom	72	Long Whistle
49	Crash Cymbal 1	73	Short Guiro
50	High Tom	74	Long Guiro
51	Ride Cymbal 1	75	Claves
52	China Cymbal	76	Hi Wood Block
53	Ride Bell	77	Low Wood Block
54	Tamborine	78	Cuica Mute
55	Splash Cymbal	79	Cuica Open
56	Cowbell	80	Triangle Mute
57	Crash Cymbal 2	81	Triangle Open
58	Vibraslap		

TECHNISCHE DATEN

Allgemein

- Audiokanäle: 128
- Datenkodierung: 16-Bit linear
- Sample-Wiedergabe-Rate: 44,1kHz

Konnektivität

- Audio Line-Ausgänge: linke & rechte 1/4" Buchsen
- Kopfhörerausgang: (2) Stereo 1/4" Buchsen
- Fußschalter
- Controller Pedal-Eingang
- MIDI In, MIDI Out
- USB-1 Port

Spannungsbedarf

- Speisespannung: 5VDC +/- 5%
- Strom: 1 A
- Leistung: 5 W

PIPEline Radiofrequenz (RF)

- RF-Betriebsbereich: 2400 – 2483,5 MHz
- Anzahl RF-Kanäle: 3
- Ausgangsleistung RF-Sender: 16 dBm (typisch)

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Wenn Sie folgende Informationen beachten, werden Sie Ihr Produkt sicher betreiben können und die Gefahr von Stromschlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Bränden, Gehörschäden und andere Risiken verringern. Bei falscher Anwendung des Produkts verlieren Sie Ihren Garantieanspruch. Weitere Informationen finden Sie in den Garantiebedingungen Ihres Produkts.

- DVersuchen Sie nicht, das Produkt zu demontieren oder zu reparieren. Überlassen Sie die Wartung autorisierten Fachkräften.
- Setzen Sie das Produkt keinen Temperaturen außerhalb des Bereichs von 0°C bis 40°C (32°F bis 104°F) aus.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu durchbohren, zusammenzudrücken oder in Brand zu setzen.
- Halten Sie genügend Abstand zwischen dem Produkt und starken magnetischen Objekten.
- Setzen Sie das Produkt keinen starken Drücken oder Stößen aus.
- Setzen Sie das Produkt nicht Wasser oder Feuchtigkeit aus. Das Produkt darf nicht ins Wasser getaucht oder dem Regen ausgesetzt werden.

Kopfhörer

- Wenn ein leitendes Gerät, z. B. Kopfhörer, nahe bei einem Röhren-TV oder Röhren-Monitor benutzt wird, können sich die Röhrengeräte elektrostatisch entladen. Diese Entladung wird eventuell als schwacher Stromschlag spürbar. Obwohl diese statische Entladung normalerweise harmlos ist, sollte man beim Tragen von Kopfhörern genügend Abstand zu Röhrengeräten halten.
- Beim Tragen von Ohr- oder Kopfhörern sollten Sie das Audiomaterial nicht über längere Zeit mit hoher Lautstärke hören, da dies zu Gehörschäden führen kann. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.hei.org for more information.

Austauschbare Batterie

- Die Batterie muss recycelt oder korrekt entsorgt werden. Nähere Informationen zum Recyceln und Entsorgen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Behörde.
- Metallobjekte dürfen die Pole der Batterie nicht berühren.
- Wenn die Batterie beim Laden oder Gebrauch ausläuft, einen strengen Geruch erzeugt, sich verfärbt oder verformt, muss sie entfernt und entsprechend korrekt entsorgt werden. Reinigen Sie Ihre Hände gründlich, bevor Sie Lebensmittel oder empfindliche Körperteile (z. B. Augen) berühren.
- Setzen Sie die Batterie keiner starken Hitze aus, z. B. Sonne, Feuer o. ä.

Drahtlosgerät

- Schalten Sie das Gerät überall dort aus, wo dessen Betrieb verboten ist oder Gefahren oder Störungen verursachen kann, z. B. im Flugzeug, Krankenhaus oder in der Nähe von Treibstoff- oder Wartungsstützpunkten.

Wartung

- Informationen zur Wartung des Produkts finden Sie unter www.emu.com.

REGULATORY INFORMATION

Notice for the USA

FCC Part 15: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation.

This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference, and
2. This device must accept any interference received, including interference that my cause undesired operation.

CAUTION: To comply with the limits of the Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules, this device must be installed with computer equipment certified to comply with Class B limits. All cables used to connect to the computer and peripherals must be shielded and grounded. Operation with non-certified computers or non-shielded cables may results in interference to radio or television reception.

MODIFICATION: Any changes or modifications not expressly approved by the grantee of this device could void the user's authority to operate the device.

WARNING: To satisfy FCC RF exposure requirements for mobile transmitting devices, a separation distance of 20 cm or more should be maintained between the antenna of this device and persons during device operation.

To ensure compliance, operations at closer than this distance is not recommended. The antenna used for this transmitter must not be co-located in conjunction with any other antenna or transmitter.

California Proposition 65 Statement

WARNING: Handling this product may expose you to chemicals known to the State of California to cause cancer and birth defects or other reproductive harm.

Wash hands after handling.

Explanatory Note: California Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986 (Proposition 65) requires special product labeling for products containing certain chemicals known to the State of California to cause cancer, birth defects or other reproductive harm. Creative has chosen to provide a warning based on its knowledge about the presence of one or more listed chemicals without attempting to evaluate the level of exposure. With Creative's products, the exposure may be below the Proposition 65 level of concern, or could even be zero. However, out of an abundance of caution, Creative has elected to place the Proposition 65 warning on its products.

Déclaration de la Proposition 65 de la Californie

AVERTISSEMENT: La manipulation de ce produit peut vous exposer à des produits chimiques qui sont reconnus par l'État de la Californie comme pouvant provoquer le cancer, des anomalies congénitales ou d'autres effets nuisibles à la reproduction.

Veuillez vous laver les mains après l'avoir manipuler.

Note explicative: La Proposition 65 (California Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986) de la Californie sur les matières dangereuses et l'eau potable exige un étiquetage spécial pour les produits contenant certains produits chimiques qui sont reconnus par l'État de la Californie comme pouvant provoquer le cancer, des anomalies congénitales ou d'autres effets nuisibles à la reproduction. Creative a choisi d'inclure une mise en garde s'appuyant sur sa connaissance de la présence d'un ou de plusieurs de ces produits chimiques sans essayer d'en évaluer le niveau d'exposition. Pour les produits de Creative, le niveau d'exposition peut être inférieur au niveau critique établi par la Proposition 65 ou même être nul. Néanmoins, par souci extrême de prudence, Creative a choisi de placer l'avertissement de la Proposition 65 sur ses produits.

Notice for Canada

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003. Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Son Fonctionnement est sournis aux deux conditions suivantes :

1. Le matériel ne peut étre source D'interferérences et.
2. Doit accepter toutes les intérferences reques,Y compris celles pouvant provoquer un fonctionnement indésirable.

CANADIAN CLASS B STATEMENT: This digital device does not exceed the Class B limits for radio noise emissions from digital apparatus as set out in the interference-causing equipment standard entitled "Digital Apparatus," ICES-003 of the Department of Communications. Cet appareil numerique respecte les limites de bruits radioelectriques applicables aux appareils numeriques de Class B prescrites dans la norme sur le materiel brouilleur. "Appareils

Numeriques," NMB-003 edictee par le ministre des Communications.

MODIFICATION: Any changes or modifications not expressly approved by the grantee of this device could void the user's authority to operate the device. Toute modification non approuvé explicitement par le fournisseur de licence de l'appareil peut entraîner l'annulation du droit de l'utilisateur à utiliser l'appareil.

European Compliance

This product conforms to the following: EMC Directive 2004/108/EC.

Mains operated products for the European market comply with Low Voltage Directive 2006/95/EC.

Communication / RF wireless products for the European market comply with R&TTE Directive 1999/5/EC.

CAUTION: To comply with the Europe CE requirement, this device must be installed with CE certified computer equipment which meet with Class B limits. All cables used to connect this device must be shielded, grounded and no longer than 3m in length. Operation with non-certified computers or incorrect cables may result in interference to other devices or undesired effects to the product.

MODIFICATION: Any changes or modifications not expressly approved by Creative Technology Limited or one of its affiliated companies could void the user's warranty and guarantee rights.

WEEE Directive 2006/66/EC

FOR REMOVABLE BATTERY (Li-ion/polymer, button/coin cells, cylindrical cells)

This product (PIPEline) contains one or more of the above removable batteries. The crossed-out wheeled bin symbol indicates that the battery in this product should not be treated as unsorted municipal waste upon reaching its end of life. Instead it should be taken to separate collection and recycling schemes. Batteries containing heavy metal content will have a two-letter symbol for the chemical under the crossed-out wheeled bin symbol. 'Cd' stands for cadmium, 'Pb' for lead, and 'Hg' for mercury. You can help the environment and avoid public health hazards by recycling the battery at an authorized recycling facility or the place of purchase. To find the nearest authorized recycling center, contact your local authority. Instructions for removing the battery can be found in the product user manual. The instructions should be followed carefully before attempting to remove the battery.

FOR INTEGRATED BATTERY

This product contains Lithium ion/polymer battery that should only be removed by an authorized recycling center. By recycling this product at your local authorized recycling center, or the place of purchase, the battery will be removed and recycled separately.

WEEE Richtlinie 2002/96/EU

Das WEEE Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Indem Sie das Produkt korrekt entsorgen, tragen Sie zum Umweltschutz bei. Nähere Informationen über das Recyceln dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Behörde, Ihrer Müllabfuhr oder dem Laden, in dem Sie das Gerät gekauft haben.